

€

Übertrag: _____

<p>3. Erwerbsgeschäft (Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens/einer Firma)</p> <p>Name und Anschrift des Unternehmens/der Firma</p> <p>_____</p> <p>Eingetragen im Handelsregistger des Amtsgerichts (Geschäftsnummer)</p> <p>_____</p> <p>Anteil der/des Betroffenen</p> <p>_____</p> <p>Wert (Verkaufswert des Unternehmens/der Firma)</p> <p>Gesamtwert: _____ Anteil: _____</p> <p>Fügen Sie bitte eine Ablichtung des letzten Betriebseinheitswertbescheides und der letzten Bilanz bei und geben Sie bei Firmengrundstücken das Grundbuchblatt an.</p>	Wert
<p>4. Ausstehende Forderungen (namentlich Hypotheken-, Grund- und Rentenschuldforderungen, Forderungen aus Kauf- und Darlehensverträgen, Rentenforderungen, Forderungen aus Pacht-, Miet- und Untermietverträgen unter Angabe der vollständigen Anschrift des Schuldners oder der Zahlstelle sowie - bei eingetragenen Forderungen - der Bezeichnung nach dem Grundbuch, Wohnrecht, Nießbrauch)</p>	
<p>5. Haus- und Küchengeräte, namentlich Möbel, Bilder (soweit sie nicht unter Nr. 6 fallen), Uhren, Vorhänge, Teppiche, Spiegel, Lampen, Porzellan, Gläser, Waschmaschinen, Kühlschränke, Wäsche, Betten (bei Haushaltsgegenständen genügt die Angabe des Gesamtwertes) [Angabe jedoch nur, soweit von besonderem Wert]</p> <p><input type="checkbox"/> ohne Verkaufswert / Gesamtwert</p> <p><input type="checkbox"/> geschätzt / Wert nach anliegender Aufstellung:</p>	Wert
<p>6. Kunstgegenstände, Schmucksachen, Ringe, Gold- und Silbersachen (Angabe jedoch nur, soweit von besonderem Wert)</p> <p><input type="checkbox"/> ohne Verkaufswert / Gesamtwert</p> <p><input type="checkbox"/> geschätzt / Wert nach anliegender Aufstellung:</p>	
<p>7. Gegenstände des persönlichen Gebrauchs, namentlich Kleidungsstücke, Bücher, Instrumente, Sport- und Jagdgeräte, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Musikinstrumente, optische Geräte [Angabe jedoch nur, soweit von besonderem Wert]</p> <p><input type="checkbox"/> ohne Verkaufswert / Gesamtwert</p> <p><input type="checkbox"/> geschätzt / Wert nach anliegender Aufstellung:</p>	

€

Übertrag: _____

€

Übertrag: _____

8. Kraftfahrzeuge, Motorräder, Mopeds, Fahrräder (ggfs. Typ, Baujahr, Zulassungsnummer, Fahrzeugpapiere und deren Aufbewahrungsort angeben); Handwerkzeug, Maschinen, landwirtschaftliche oder zum gewerblichen Betrieb bestimmte Geräte [Angabe jedoch nur, soweit von besonderem Wert]	Wert
--	------

9. Tiere oder Viehbestände; Warenvorräte, landwirtschaftliche oder gewerbliche Vorräte	
--	--

10. Beteiligung an einer Gesamthand - ohne Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (hier namentlich etwaige Beteiligungen an Gesellschaften oder Genossenschaften)	
--	--

Zusammen: _____

II. Schulden

€

1. Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden oder Reallasten, die auf einem zum Vermögen gehörenden Grundstück/Wohnungseigentum/Erbbaurecht eingetragen sind (neben der Höhe der eingetragenen Belastung und der Restforderung ist die Grundbuchbezeichnung anzugeben)	Wert
--	------

2. Sonstige Verpflichtungen (evtl. Unterhaltsverpflichtungen der/des Betroffenen, Darlehen, offene Rechnungen usw.) unter Angabe der/des Gläubigerin/s, der ursprünglichen Schuldenhöhe und der Restforderung	
---	--

Zusammen: _____

III. Monatliches Einkommen

(Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner *₁; nur, wenn die/der Betroffene kein eigenes Einkommen hat bzw. ein vorhandenes zur Bestreitung des Lebensunterhalts nicht ausreicht)

	€	€
	der/des Betroffenen	des nicht getrennt lebenden Ehegatten/Lebenspartners
1. Arbeitseinkommen - netto - (auch Ausbildungsvergütungen, Sachbezüge) bzw. Lohnersatzleistungen:		
2. Renten/Pensionen (jeweils monatliche Höhe, Art der Verwendung, Rentenstelle und Rentennummer angeben):		
3. Leistungen aus Pflegeversicherung Pflegestufe:		
<input type="checkbox"/> Sachleistung (Pflegedienst) <input type="checkbox"/> Geldleistung (Pflege durch Angehörige) <input type="checkbox"/> kombinierte Sach-/Geldleistung <input type="checkbox"/> Heimpflege		
4. Sonstiges Einkommen (z. B. Miet-/Pachtzinsen, Wohngeld, Kindergeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld, Unterhalt, Einkünfte aus Kapitalvermögen, einmalige Zahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld):		

Zusammen: _____

*₁: des/der in eheähnlicher Gemeinschaft lebenden Partners/in

IV. Monatliche Ausgaben

€

	der/des Betroffenen
1. Sozialversicherungsbeiträge:	
2. Miete (einschließlich Nebenkosten):	
3. Zins- und Tilgungsleistungen zu Abschnitt II. Ziffer 1.:	
4. Private Versicherungen (bitte genau bezeichnen):	
5. Ausgaben zur Erfüllung der unter Abschnitt II. Ziffern 1. und 2. aufgeführten Verpflichtungen (bitte genau bezeichnen) [Soweit nicht bereits unter Ziffer 3. angegeben]:	
6. Heimkosten unter Angabe des Tagepflegesatzes:	
7. Sonstige Ausgaben (öffentliche Abgaben, Lebenshaltungskosten usw.)	

Zusammen: _____

V. Angaben zu Ansprüchen nach §§ 528, 529 BGB

Wurde innerhalb der letzten 10 Jahre vor Eintritt der Bedürftigkeit im Zuge einer Schenkung Vermögen auf andere Personen übertragen?

Nein

Nicht bekannt

Ja, folgendes:

(Es sind anzugeben: Name und Anschrift des/der Beschenkten, Datum der Schenkung und Bezeichnung des übertragenen Vermögens)

VI. Angaben zu Angehörigen gemäß §§ 1836 c BGB, 56 g FGG

(Hier sind Namen und Anschriften von Kindern und Eltern der/des Betroffenen einzutragen)

Name, Vorname	Verwandtschaftsverhältnis	Anschrift

Die vorstehende Vermögensaufstellung habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gefertigt und versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

_____, den _____

Unterschrift